

The background features a stylized, colorful illustration. On the left, a lion with a large, flowing red and orange mane is depicted in profile, looking towards the right. To its right, a person in traditional costume, including a green tunic and yellow hose, is shown in a dynamic pose, possibly dancing or playing a musical instrument. The overall style is reminiscent of traditional European folk art or woodcut prints, with bold outlines and a rich color palette. The entire scene is set against a dark grey background.

Giesing feiert in der 2. Auflage seine kulturelle Vielfalt

Ois Giasing! 2018

Inhalt

- **Giesing feiert seine kulturelle Vielfalt**
- **Konzept**
- **Programmübersicht**
- **Inklusive Stadtteilkulturarbeit**
- **Beteiligte**
- **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Finanzierung**
- **Ausblick**
- **Impressum**



„Ois Giasing!“ 2018 - Giesing feiert seine kulturelle Vielfalt

Das Stadtteilstfest „Ois Giasing!“ fand zum ersten Mal am 2. September 2017 entlang der TeLa, der Tegernseer Landstraße, im Münchner Stadtteil Obergiesing statt. Am 8. September 2018 wurde das große, vielfältige Event erneut erfolgreich veranstaltet. „Ois Giasing!“ setzte auch im Jahr 2018 neue Maßstäbe in der Aktivierung kultureller Vielfalt und Partizipation der Bürgerschaft und des Gewerbes in Obergiesing. Gesamtveranstalter war wie bereits im Vorjahr der 2016 gegründete Verein für kulturelle Vielfalt „Real München e.V.“

„Ois Giasing! 2018“ fand an 23 Hauptspielorten und zahlreichen Nebenspielorten statt. Bei traumhaftem Sommerwetter kamen rund 20.000 Besucher*innen zum abwechslungsreichen, belebten Stadtteilstfestival.





Die Fortführung des „Ois Giasing! 2017“ war ein an den Verein „Real München e.V.“ ausdrücklich herangetragener Wunsch seitens vieler Akteur*innen und Bürger*innen aus Obergiesing. Die begeisterte Resonanz des Stadtteilstests 2017, sowie die wiederholte und konkrete Aufforderung einer Fortführung des Events interpretierte Real München e.V. als klares Mandat, ein weiteres Mal „Ois Giasing!“ zu veranstalten. So erklärte sich der Verein für kulturelle Vielfalt nach intensiven Überlegungen und Gesprächen mit Kooperationspartner*innen aus dem Viertel, Bezirksausschuss und Vereinsmitgliedern dazu bereit, das aufwendige und organisatorisch sehr anspruchsvolle Event erneut auszurichten. Es wurde dabei auch festgelegt, die Organisation von möglichen Folgeveranstaltungen ab 2019 an die Akteur*innen aus dem Viertel zu übergeben. Diese wurden wie bereits 2017 umfassend in die Organisation des Stadtteilstests miteingebunden. Real München erklärte offiziell, sich ab 2019 aus der Organisation des „Ois Giasing!“ zurückzuziehen.

Konzept

2018 erstreckte sich „Ois Giasing!“ mit rund 25 Spielorten rund um die TeLa, zusätzlich wurde erstmalig das Festivalgebiet um den Ella-Lingens-Platz (ehemals Afga-Gelände) und die Deisenhofenerstraße erweitert. So konnte die zweite Festivaledition noch umfangreicher, bunter und vielfältiger gestaltet werden. Die einzelnen Spielorte wurden wieder durch mehrere musikalische Walking-Acts verbunden. Akteur*innen aus dem Viertel beteiligten sich rund um das Stadtteilzentrum TeLa mit ihren Programmbeiträgen auf den Bühnen, in den eigenen Räumlichkeiten und im öffentlichen Raum.



„Ois Giasing!“ war eine bewusste Mischung aus professionellen Angeboten und bürgerschaftlichem Engagement. Alle Angebote waren schicht- und ethnienspezifisch niederschwellig angelegt, für alle Besucher*innen war der Eintritt kostenlos. Eigene Speisen und Getränke durften mitgebracht werden. Die Zielgruppen waren alle Anwohner*innen rund um das Festivalgebiet, alle Bewohner*innen Ober- und Untergiesings, sowie Besucher*innen aus dem gesamten Stadtgebiet der Landeshauptstadt und über deren Grenzen hinaus.



① ELLA-LINGENS-PLATZ

12.00 – 22.00 Werner-Schlierf-Straße



② MOTEL ONE LOUNGE

17.00 – 20.00 Tegernseer Landstraße 165



③ GIESINGER GRÜNSPITZ



11.00 – 22.00 Tegernseer Landstraße 104



4 HEILIG KREUZ KIRCHE

12.00 – 22.00 Ichostraße/Gietlstraße 2

5 LUTHERKIRCHE

11.00 – 15.00 Bergstraße 3



6 RIFFRAFF ROADBLOCK

14.00 – 03.00 Weinbauernstraße



7 SCHAU MA MOI / TRIKONT

12.00 – 01.00 Kistlerstraße



8 UHRMACHERHÄUSL

12.00 – 20.00 Obere Grasstraße



10 ALTGIESING 他

ab 21.00 Tegernseer Landstraße 93

11 ANTONS 他

12.00–00.00 St.-Martin-Straße 7



15 CRÖNLEIN 他

12.00–23.00 Am Nockherberg 8

12 BARBERSHOP & DER DANTLER 他

ab 16.00 Wendelsteinstraße 11



13 SHOTGUN SISTER 他

10.00–18.00 Deisenhofener Straße 40



WEITERE SPIELORTE

⑩ KKKO KREATIVRAUM



14.00 – 18.00, Tegernseer Landstraße 75a

AUSSTELLUNG CARMEN MILLER Wimmelbild ›Giesing historisch‹
MAL-AKTION & COMIC-BIBLIOTHEK

⑪ EHEMALIGES FLO**



12.00 – 17.00, St. Martin Straße 2

STADTSPARKASSE MÜNCHEN Waffeln zu verschenken!

⑫ SPIX MINI-POESIEMUSEUM



14.00 – 18.00, Wirtstraße 17

POESIE-AUSSTELLUNG UND MITMACH-GEDICHT

Spontan-Lesungen sind willkommen!

⑬ STADTBIBLIOTHEK GIESING



11.00 – 14.00, Deisenhofener Straße 20

BAYRISCHE PUPPENBÜHNE Der kleine Rabe Socke

OIS GIASING!-Button Verkauf

⑭ HAUS ST. MARTIN - MÜNCHENSTIFT



14.00 – 17.00, St.-Martin-Straße 34

FRIDA UND KURT – WIR SINGEN! Freude mit Kultur im Viertel

OFFENE CAFETERIA UND GARTEN

›OLDIES BEI DEN OLDIES‹ Hits aus einer original Wurlitzer Jukebox

OIS GIASING! RIKSCHA-SHUTTLE für die Bewohner*innen

⑮ NEUERÖFFNUNG



St.-Bonifatius-Straße 3

PERMANENTE KÜNSTLERISCHE INTERVENTION

IM SCHAUFENSTER Thema Gentrifizierung

⑯ KIOSK AM NOCKHERBERG



16.00 – 20.00, Am Nockherberg 15

PANAGIOTIS VERESSES & AKSEL ICLE spielen Rembetiko

und anatolische Volkslieder

⑰ MES – ARCHITEKTURBÜRO GEBRÜDER TOKDEMIR



14.00 – 18.00, Hochstraße 85

›BAYRISCHE BAUMEISTER UND DIE DÄCHER VON MÜNCHEN‹

Ausstellung





Inklusive Stadtteilkulturarbeit



Bei „Ois Giasing!“ 2017 und 2018 waren alle dabei, weil keiner ausgeschlossen wurde. Ausschluss findet nicht nur aktiv im bewussten „sich Verweigern“ gegenüber einzelner Akteur*innen, sondern viel häufiger im „nicht Ansprechen“ oder im fehlenden Versuch der milieu- und kulturspezifischen Ansprache möglichst vieler Bevölkerungsschichten statt. Entscheidend ist ein vertrauensvoller Kontakt auf Augenhöhe zu den jeweiligen „Communities“. Alle Stadtteilm Bewohner*innen sind selbstverständliche Bestandteile und Akteur*innen im öffentlichen Raum. Für ein „gemeinsam“ organisiertes, mit Inhalten gefülltes und gefeiertes Stadtteilstival gilt es, diese Selbstverständlichkeit wertschätzend zu verinnerlichen und aus der Vielfalt ein organisches Gesamterlebnis zu schaffen, die „Nicht-Sichtbaren“ sichtbar zu machen - anhand der "Button-up" Strategie.



Nicht nur die vielfältigen Programminhalte, Mitmachaktionen und kulinarischen Angebote standen ganz im Sinne des (soziologischen) Inklusionsgedankens. Darüber hinaus wurde auch mit der Auswahl der Spielorte, der Gestaltung von Print- und Onlinemedien, sowie der Bewerbung der Veranstaltung gesellschaftliche Vielfalt im Publikum angesprochen. Im Vorfeld wurde die Veranstaltung verstärkt auch in benachbarten sozialen Einrichtungen und Bildungsinstitutionen, Vereinen und Initiativen beworben.

Die Projekt- und Prozessmoderation zur Schaffung des Gemeinschaftserlebnisses „Ois Giasing!“ übernahm der Verein „Real München e.V.“ als Gesamtveranstalter. Die Vielfalt des Festivals spiegelt sich nicht nur im Programm, sondern auch in der Vielfalt des heterogenen Organisationsteams von Real München e.V. wider. Eine inklusive Programmplanung beginnt mit der Ansprache der Zielgruppen. Ein Großteil der Bevölkerung ist durch klassische partizipative Prozesse nicht erreichbar und ansprechbar. Deswegen sind neben formalen, standardisierten Beteiligungsprozessen vor allem informelle Zugänge zu den diversen Peergroups vonnöten. Die standardisierten Beteiligungsverfahren für „Ois Giasing!“ waren Mitmachflyer und Aushänge, Nachbarschaftsbriefe, Presseveröffentlichungen sowie Einladungen zu Infoveranstaltungen und Organisationstreffen. Entscheidende Impulse für „Ois Giasing!“ kamen durch die informellen Zugänge zu einzelnen Peergroups zustande.

„Real München e.V.“ nutzte zusätzlich seine vielfältige Organisationsstruktur und seine Netzwerke hinsichtlich künstlerischer Genres und kultureller, ethnischer und geschlechtlicher Hintergründe, um über einfache Kommunikationswege neue Akteur*innen zu gewinnen und sinnvolle Kooperationen mit lokalen Initiativen und auch Gewerbetreibenden zu ermöglichen. Darin bestand die effektive „kuratorische Tätigkeit“ von Real München e.V. Entscheidend war dabei natürlich die Mithilfe des Stadtteilmanagements der „Sozialen Stadt Giesing“ und deren enge Anbindung in den Stadtteil hinein. Somit entstand ein Kompetenzteam, das souverän mit der durch die Vielfalt entstehenden Komplexität des Projekts „Ois Giasing!“ umgehen konnte.



Alle Orte wurden 2017 in Zusammenarbeit mit dem Modellprojekt „Giesing wird inklusiv“ auf Barrierefreiheit überprüft, 2018 wurden der „Barriere-Check“ mit Unterstützung der „Münchner Aktionswerkstatt Gesundheit“ (MAGs) aktualisiert. Der Programmflyer enthielt eine Zusammenfassung in einfacher Sprache, eine Prägung in Brailleschrift und verbindliche Informationen bezüglich der Barrierefreiheit der Spielorte.

Die Ansprache von Menschen mit Behinderungen erfolgte über entsprechende Einrichtungen, wie „Südbayerische Wohn- und Werkstätten für Blinde und Sehbehinderte“, „Die Brücke“, „Lebenshilfe München“ und „MFZ Münchner Förderzentrum“.



Menschen mit Fluchterfahrungen konnten über die Wohneinrichtungen in der McGraw-Kaserne und in der Aschauer Straße, sowie über Initiativen wie „Über den Tellerrand kochen“ oder “Gamers Welcome” erreicht werden. Durch die Initiative und die Programmgestaltung des internationalen Kollektivs MixMuc (Kulturraum München e.V.) konnten auch Teilnehmer*innen mit Fluchterfahrungen optimal eingebunden werden.

Beteiligte

Organisationsteam Real München e.V.

Tuncay Acar

Mehmet Ismail Birinci

Luisa Berauer

Marcus Grassl

Franz Himpsl

Janine Bogosoyan

Reinhold Petrich

Sophie Poell

Lisa Stenger

Öffentlichkeitsarbeit:

Brian Scheunchen (Soziale Medien/Presse)

Sandra Albrecht (Videoproduktion)



MixMuc Team

Ahmad Abu Shaer
Barbra Anderson
Abdoulie Badjie
Simone Bauer
Khadija Diedhiou
Babacar Faye
Marcus Gavery Jaiteh
Julia Harig
Suleiman Jode
Mam Mackintyre
Lamin Mane
Joycelin Mensah
Abdu Osman
Julia Rid
Azad Shakeri

Filmteam

Theresa Deubler & Jaro Kovac
Fotograf
Janek Romero
Grafik/Online
Karim Dabbèche (Illustration)
Bernhard Zölch (Layout/Grafikdesign)
Maximilian Vollendorf (Web-Programmierung)
Franziska Behringer (Grafikdesign)
Stadtteilladen MGS
Anna Canins, Torsten Müller
Technische Leitung
Bernie Hunt
Asmir Sabic

Engagierte Gewerbetreibende, Gastronomen und Bürgerinnen und Bürger aus dem Viertel

Sebastian Erlenmaier (Altgiesinger)
Nadja van Mark (Altgiesinger)
Florian Falterer (RiffRaff, Crönlein)
Gabi Benkert (Schaumamoi)
Ruth Feile
Heimat Giesing und
Aktionsgruppe Untergiesing
u.v.m.

Finanzierung

Das Stadtteilstfest „Ois Giasing!“ ist ein niederschwelliges Angebot für die Bürger*innen des Stadtteils. Real München e.V., sowie allen Förderstellen und Kooperationspartner*innen war es deshalb wichtig, allen Besucher*innen kostenfreien Eintritt zum gesamten Event zu ermöglichen. Die Gegenfinanzierung des Festivals setzte sich folgendermaßen zusammen (nur Nettosummen):

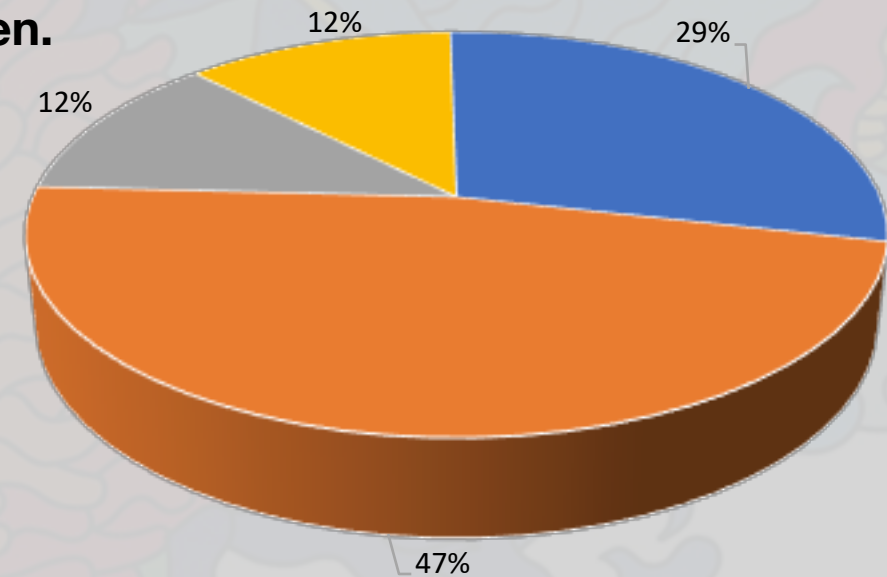
Ca. 27.000 Euro aus privatwirtschaftlichen Beteiligungen.

Ca. 44.400 Euro aus öffentlichen Fördermitteln.

Ca. 11.100 Euro Spenden durch Crowdfunding.

Ca. 11.300 Euro sonstige Spenden.

Gesamt: 93.800 Euro



■ privatwirtschaftliche Beteiligung

■ Spenden durch Crowdfunding

■ öffentliche Gelder

■ sonstige Spenden

Gefördert von:



Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 17
Obergiesing / Fasangarten

Gefördert durch das **MBQ**
Münchner Beschäftigungs-
und Qualifizierungsprogramm



Landeshauptstadt
München
Referat für Arbeit
und Wirtschaft



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Bezirksausschuss 18
Untergiesing/Hartaching

Sponsoren:

VER**SICHER**UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Stadtsparkasse
München

MOTEL ONE



Gewinn-Sparverein der
Sparda-Bank München e.V.
Sparda-Bank

GLS Bank
das macht Sinn

Soziale Stadt
Giesing

Gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung im
Bund-Länder-Programm »Soziale Stadt« und mit Mitteln der
Landeshauptstadt München.



Aktion
KulturAllianzen
Ein Projekt der Allianz Kulturstiftung



Kooperationspartner:

Unterstützer:



ALT
GIESING

Green City
Münchner Umweltforum

münchner
stadtbibliothek

Münchner
Volkshochschule

EVENTWIDE
MÜNCHEN



frau feile



Anton



TeLa Aktiv e.V.

BEFORE
Beratung und Unterstützung
bei Diskriminierung, Rassismus
und rechter Gewalt

CRONLEIN

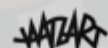
ALPENHOF
Osteria Bar Cafe



EDELVICE

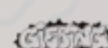


HEILIG KREUZ KIRCHE
GIESING



inge

TRIKONT



DER DANTLER

LASTIBIKE



SCHAU MA MOI
CAFÉ BAR



himpel

DAS EDELWEISS
Gift - für - Genuss



KulturRaum
München
Einblick. Kultur für alle

DAVID FECHNER
FRISUR & BARBERSHOP

DELI
Kaffee & Gebäck

Förderer, Sponsoren, Kooperationspartner und Unterstützer

Ausblick I



Die durchgehende Begeisterung der aktiv an der Organisation des Stadtteilstests teilnehmenden Stadtteilstbewohner*innen, Künstler*innen, Institutionen, Organisationen und Gewerbetreibenden, sowie die durchweg positiven Reaktionen der vielen Besucher*innen aus dem Viertel, aus München und dem Umland machten deutlich, dass eine Wiederholung des Festivals gewünscht ist. In seiner zweiten Auflage wurde das „Ois Giasing!“ zu einem echten Spektakel, dass es wohl dergestalt in der Geschichte der Münchner Stadtteilsteste noch nicht gegeben hat. Von der hohen Besucherzahl bis hin zu den vielfältigen Spielorten, Darbietungen und kulturellen Angeboten war “Ois Giasing! 2018” ein Stadtteilstest, das seinesgleichen sucht. Die enorme Vielfalt von bekannten Erlebnissen und unerwarteten Begegnungen schufen einen stadtteilstkulturellen Treffpunkt, der das Potential Obergiesings für Integration und Inklusion und den vorherrschenden kulturellen Anspruch deutlich verstärkt sichtbar werden ließ.

Engagierte Mitmacher*innen und Kooperationspartner*innen hatten in der Gestaltung ihrer Einzelveranstaltungen ein hohes Maß an Autonomie. Die Organisation und Moderation von „Real München e.V.“ fasste die Diversität des Stadtteils zu einer inspirierenden Gesamtveranstaltung zusammen. In der Kontinuität der Vorjahresveranstaltungen lässt sich „Ois Giasing!“ zu einem nachhaltigen Format der Stadtteilkulturförderung entwickeln, um die Stadtteilidentität zu stärken und die Verantwortung für den öffentlichen Raum in das Bewusstsein aller Bürger*innen zu rufen.

Ausblick II

Der Verein für kulturelle Vielfalt „Real München e.V.“ hat es sich auf die Fahne geschrieben, jedes Projekt im Hinblick auf einen nachhaltigen Charakter durchzuführen. Der Verein will dauerhafte gesellschaftliche und kulturelle Veränderungen herbeiführen und so ist es selbstverständlich, dass Strukturen gebildet werden müssen, die sich von selbst tragen und weiterentwickeln können. Es soll kein Strohfeuer gelegt werden! Es muss ein Flächenbrand entstehen, der die kulturelle Landschaft in dieser Stadt grundlegend verändert.

„Ois Giasing!“ wurde von Anfang an so konzipiert, dass es möglichst erprobt und gefestigt an die Akteur*innen aus dem Viertel zur Weiterführung übergeben werden kann.

Mittlerweile hat sich ein festes Team von Akteur*innen aus dem Viertel gebildet, die das „Ois Giasing!“ Stadtteilstadtteilfest fortführen möchten. Dazu wird ein neuer Verein gegründet. Das „Ois Giasing! 2019“ wird am 07.09.2019 stattfinden. Der Verein „Real München e.V.“ wird sich wie angekündigt als Hauptveranstalter des Events zurückziehen. Gleichzeitig steht er aber den neuen Organisator*innen beratend zur Seite, um eine saubere und transparente Übergabe gewährleisten zu können.

Impressum

Gesamtveranstalter: Real München e.V.
in Kooperation mit dem
Stadtteilmanagement der Sozialen Stadt Giesing
sowie Giesinger Organisationen, Institutionen, Gewerbetreibenden und ...
... den wunderbaren Giesingerinnen und Giesingern!

Foto: Janek Romero, Torsten Müller

Illustration: Karim Dabbèche

Gestaltung: Mehmet Ismail Birinci, Bernhard Zölch

Redaktion: Luisa Berauer, Tuncay Acar, Mehmet Ismail Birinci

Gefördert von:

Kulturreferat der Landeshauptstadt München, Bezirksausschuss 17

Obergiesing/Fasangarten,

Soziale Stadt Giesing, Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München



Januar 2019